



WANDERN IM GROßEN KAVKASUS

Ort: Georgien

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Gruppenreise

zu Fuß die Kasbek-Region und Swanetien entdecken – zwei der schönsten Gebiete Georgiens

Von den... ..höchsten Gebirgsketten des Kaukasus umgeben liegt die Heimat der stolzen Swanen, welche dank der isolierten Lage bis heute einen Großteil ihrer Sitten und Gebräuche bewahren konnten. Die mittelschweren Wanderungen führen direkt in diese atemberaubende Hochgebirgslandschaft sowie zum Fuß des legendären Kasbek (5047 m). Sie nächtigen Größtenteils in privat geführten Unterkünften. Fester Bestandteil der herzlichen Gastfreundschaft ist die gute Verpflegung, und so werden Sie nach den abwechslungsreichen Wandertouren von der Vielfalt der georgischen Küche verwöhnt! Tbilissi und die alte Hauptstadt Mzcheta Nach Ihrer Ankunft in der georgischen Hauptstadt tauchen Sie auf einem Stadtrundgang in das Flair Tbilissis ein. In Mzcheta, dem religiösen Zentrum des Landes, begeben Sie sich an den Ort der Christianisierung Georgiens im Jahre 317 und besuchen die eindrucksvoll über der Stadt thronende Dshwari-Kirche. Über den Kreuzpass zum Fuße des Kasbek Auf der legendären Georgischen Heerstraße fahren Sie zur Unterkunft im Gebirgsort Gudauri, von der Sie erste Wanderungen ins Chada-Tal sowie zur Tetu-Spitze

(3032 m, fakultativ) unternehmen. Der Panoramablick zum Kasbek und über die Gipfel des Tschauchebi-Massivs ist einmalig! Ebenso wird Sie die Lage der Gergeti-Kirche vor der Ostwand des mächtigen Kasbek beeindrucken. Höhlen und Kloster in Westgeorgien Auf der Fahrt in die kolchische Tiefebene erhalten Sie in Uplisziche an der historischen Seidenstraße eine Vorstellung vom Leben in einer 2000 Jahre alten Höhlenstadt. In der Provinz Imeretien besuchen Sie das beeindruckende Kloster und die Akademie von Gelati, welche unter „Dawit dem Erbauer“ im „Goldenen Zeitalter Georgiens“ (12. Jh.) gegründet wurden. Swanetien im Banne von Uschba und Schchara Endlich in Swanetien! Auf den Wanderungen zu Wasserfällen, Gletschern und kleineren Gipfeln wird Sie der Blick auf den Doppelgipfel der Uschba im Kaukasus-Hauptkamm faszinieren, der sich majestätisch vor Ihnen erhebt. Auf den Bergwiesen blüht in Fülle der Enzian und hoch über Ihnen schweben Bartgeier und Steinadler. Auf dem landschaftlichen Höhepunkt der Tour stehen Sie später am Oberlauf des Inguri staunend vor der gewaltigen, über 2000 m hohen, eisdurchsetzten Schchara-Südwand. Ursprüngliche Bergdörfer Auf Rundgängen durch die einzigartigen und für ihre zahlreichen Wehrtürme bekannten Dörfer Mestia und Uschguli erfahren Sie, wie die Swanen früher im Einklang mit der Natur lebten. Auch heute noch sieht man Ochsen, die auf Holzschlitten Heu über die Wege ziehen.

Inklusivleistungen

- Flug ab/an München (Zubringerflüge ab/an vielen deutschen Städten nach Verfügbarkeit möglich ab € 120,-) inkl. Tax
- Alle Transfers lt. Programm
- 4 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC
- 11 Übernachtungen in Doppelzimmern in Privathäusern teilweise mit Gemeinschaftsbad (WC/Bad z.T. auch außerhalb)
- 14x Vollpension (Mittagessen an den Wandertagen als Lunchpaket)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Einheimischer Bergführer in Swanetien
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag: €150,-	150€
Aufpreis innerdeutsche Zubringerflüge (nach Verfügbarkeit) ab € 120,-	120€
Rail & Fly ab/an allen dt. Bahnhöfen € 75,-	75€

Reiseverlauf

1. Tag Flug nach Tbilissi.

Zubringerflug von vielen deutschen Flughäfen (ebenso von Österreich und Schweiz) möglich. (-/-/-)

2. Tag Tbilissi, Mzcheta und Gudauri

Nach dem Frühstück Treff mit Ihrem Reiseleiter und Führung durch die Altstadt, deren zahlreiche Sehenswürdigkeiten nahe beieinander liegen. Zunächst Besichtigung der Metechi Kirche (13. Jh.) und des Reiterstandbildes vom Stadtgründer Wachtang Gorgassali: Von hier erhaschen Sie einen Blick auf den größten Fluss des Kaukasus, die Mtkwari (Kura). Vorbei an den Schwefelbädern zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie brachte Georgien das Christentum – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Anschließend Fahrt

nach Mzcheta.

Besichtigung der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum Georgiens mit der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.). Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs Besuch der Wehrkirche Ananuri (17. Jh.). Abendessen und Übernachtung in familiär geführten Hotel in Gudauri. (F/M/A)

3. Tag Wanderung ins Chada-Tal.

Kurze Fahrt mit dem Bus. Danach beginnt unserer Wanderung über einen Bergrücken in das Chada-Tal. Alpine Wiesen, schmale Pfade, Mineralquellen und traumhafte Ausblicke bis zum Dorf Kwescheti mit einzeln stehenden Wehrtürmen, die einen kleinen Vorgeschmack auf Swanetien geben. Transfer über die Heerstraße wieder zurück nach Gudauri. Übernachtung wie Vortag. +100/-800 m, 6 h. (F/LP/A)

4. Tag Kasbegi/ Stepanzminda mit der Zminda Sameba-Kirche

Von Kasbegi aus führt eine leichte Wanderung durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch gelegenen Zminda Sameba Kirche (Heilige Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Von hier schauen Sie in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbegi. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen Sie einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5047 m). Mittagessen. Anschließend Fahrt auf der Georgischen Heerstraße bis an die russische Grenze zur Darjali-Schlucht. Übernachtung wie Vortag. +/-400 m, 3,5 h. (F/M/A)

5. Einmaliges Bergdorf und Wanderung durch eindrucksvolle Landschaft.

Fahrt (ca. 2,5 h) durch das Sno-Tal bis zum Bergdorf Dschuta, das 6–7 Monate im Jahr von der gesamten Welt abgeschnitten ist und sein natürliches Dasein pflegt. Von hier aus beginnt Ihre heutige Wanderung. Bei guten Wetterverhältnissen ist der imposante Berg Tschauchebi (3842 m) zu sehen. +/-150 m, 3–4 h. Möglichkeit einer zusätzlichen Wanderung (fakultativ) zur Tetu-Spitze. Sie wandern vorbei an riesigen Rhododendron-Feldern, die von Ende Juni bis Anfang Juli weiß-gelb blühen und die Landschaft wie mit Schnee überzogen erscheinen lassen, und erreichen den Gipfel des Tetu (3032 m). Großartige Aussicht, die durch den Kasbek (5047 m) und den Tschauchebi (3842 m) geprägt ist. +/-650 m, 4 h. Weiterfahrt nach Kasbegi (Stepantsminda) und Übernachtung in einer Privatunterkunft. (F/LP/A)

6. Tag Höhlenstadt Uplisziche und Kutaissi

Fahrt anfangs abwärts auf der Georgischen Heerstraße und dann entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region. Mittagessen in Gori. Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1. Jt v.Ch.), durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und Palästen ist gut nachvollziehbar. Nachmittags Fahrt nach Westgeorgien in die Provinz Imeretien, in die zweitgrößte Stadt des Landes – Kutaissi. Übernachtung in Kutaissi in einer privat geführten Pensionsunterkunft. (F/M/A)

7. Tag Auf nach Swanetien!

Heute beginnt der aufregendste Teil Ihrer Reise – eine Reise nach Swanetien, das durch seine einzigartige Hochgebirgslandschaft und lebendige Traditionen bekannt ist (Fahrt 5-6 h). Am Morgen Besuch des beeindruckenden Gelati-Klosterkomplexes (12. Jh.) mit der dazugehörigen Akademie (UNESCO-Weltkulturerbe) bei Kutaissi bevor Sie die Fahrt Richtung Swanetien fortsetzen. Unterwegs Stopp am gewaltigen Enguri-Staudamm. Übernachtung im Dorf Betscho im traditionellen Privathaus. Die Gastfamilie serviert Ihnen hier sehr schmackhafte traditionelle Gerichte, wie die typisch swanetischen Kubdari – ein Genuss für den Gaumen! (F/M/A)

8. Tag Zu den Uschba-Wasserfällen

Kurze Fahrt in die benachbarte Ortschaft Schichra. Start zu einer anfangs einfachen, später anspruchsvolleren Wanderung bis zu den malerisch an einer Felskante herabstürzenden Wasserfällen. Es geht entlang des Flusses Dolra und durch zauberhafte dunkle Tannenwälder, später dann in der Zone der alpinen Matten und Krummhölzer auf schmalen Pfaden bis auf einen Bergsattel unmittelbar bis an den Rand des Gletschers. Wer sich den Steilanstieg auf den letzten Metern sparen möchte, kann an einem schönen Aussichtspunkt in den Bergwiesen eine längere Rast einlegen, die Gipfelstürmer kommen an diesem Punkt wieder zurück. Übernachtung wie Vortag. Ca. +/- 600m bzw. +/-1000 m 6–9 h. (F/LP/A)

9. Tag Wanderung zum Aussichtspunkt über Mestia

Heute Morgen fahren Sie nach Mestia, dem Verwaltungsort Swanetiens. Von dort machen Sie eine schöne Wanderung bis zu einem Aussichtspunkt hoch über dem Ort. Am Anfang führt Sie die Wanderung vorbei an etlichen Wehrturmhäusern durch Mestia, bevor es langsam ansteigend durch den Wald bis zum Aussichtspunkt geht. Unterwegs und vom Gipfel genießen Sie immer wieder schöne Ausblicke auf Mestia und die umliegenden Gipfel. Am Nachmittag wandern Sie zurück nach Mestia. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Privathaus. Übernachtung in Mestia. +600 m/ -600 m (Wanderzeit: 4 Std.)(F/LP/A)

10. Tag Bergdörfer Swanetiens entdecken

Kurze Fahrt zur Ortschaft Lachiri. An den Südhängen des Banguriani-Massivs wandern Sie durch Dörfer mit mittelalterlichen Wachtürmen, über Wiesen und Wälder zurück nach Mestia. Am Nachmittag Spaziergang im Ort mit Besuch eines original swanischen Hauses aus dem 13. Jahrhundert mit einem Wehrturm. Sie werden staunen, wie Mensch und Vieh unter einem Dach vereint unter einfachsten Verhältnissen zusammenlebten. Übernachtung wie Vortag. +150/-500 m, 4 h. (F/M/A)

11. Tag Wanderung ins Tschalaadi-Tal. Wieder tauchen Sie ein in die einsame kaukasische Gebirgswelt mit ihrer vielfältigen Flora und bestaunen den mächtigen Gletscher Tschalaadi, welcher sich von den Südhängen der Uschba und des Tschatyn-Taus herab ins Tal erstreckt. Anschließend geht es durch das flussschotterreiche Schwemmtal des Mestiachala zurück in die Hauptstadt Swanetiens. Übernachtung wie Vortag. +/-400 m, 5 h. (F/LP/A)

12. Tag Das Dorf Uschguli (2200 m) – UNESCO-Weltkulturerbe.

Fahrt (ca. 3-4 h) nach Uschguli, zum höchsten dauerhaft besiedelten Ort in Europa. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und swanische Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Spaziergang durch das Dorf. Sie besuchen die Lamaria Kirche (12. Jh.), in deren Hintergrund sich die ewig weiße Schchara (5068 m) erhebt. Übernachtung in einem einfachen Privathaus. Wieder werden am Abend georgische Köstlichkeiten aufgetischt. (F/LP/A)

13. Tag Ein weiterer Höhepunkt der Reise: Zum Gletscher am Fuß des Berges Schchara (5068 m), dem höchsten Berg Georgiens mit seinen vielen Gipfeln und bis zum Oberlauf des Flusses Enguri bis in eine Höhe von ca. 2800 m. Genießen Sie den faszinierenden Blick auf die Schchara-Südwand aus der Nähe. Am Abend Rückkehr nach Mestia. Übernachtung wie 9. Tag. +/-600m, 5-6 h. (F/LP/A)

14. Tag Fürstenpalast in Sugdidi und Kutaissi. Auf der Fahrt nach Kutaissi Stopp in Sugdidi mit Besuch des neogotischen Dadiani-Fürstenpalastes aus dem 19 Jh. Übernachtung in Kutaissi in einem Privathaus. (F/M/A)

15. Tag Fahrt nach Tbilissi, Freizeit, Abschiedsessen. Fahrt nach Tbilissi (4 h). Nach dem Mittagessen haben Sie noch den Nachmittag Zeit, einige Sehenswürdigkeiten der georgischen Hauptstadt zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch des Ethnografischen Museums oder eine Fahrt mit der Seilbahn hinauf zum beliebten Schildkröten-See? Oder Sie bummeln einfach noch etwas über den Rustaweli-Boulevard mit seinen kleinen Läden, Boutiquen und Innenhöfen. Am Abend Abschiedsessen in einem traditionellen georgischen Lokal. Übernachtung in Hotel. (F/M/A)

16. Tag Flug nach Deutschland / Individuelle Verlängerung

Abkürzungen:

F ... Frühstück | M ... Mittagessen/Lunchpaket | A ... Abendessen

Termin

—10.09.2021—25.09.2021

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

2160€

Leistungen

- Flug ab/an München (Zubringerflüge ab/an vielen deutschen Städten nach Verfügbarkeit möglich ab € 120,-) inkl. Tax
- Alle Transfers lt. Programm
- 4 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC
- 11 Übernachtungen in Doppelzimmern in Privathäusern teilweise mit Gemeinschaftsbad (WC/Bad z.T. auch außerhalb)
- 14x Vollpension (Mittagessen an den Wandertagen als Lunchpaket)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Einheimischer Bergführer in Swanetien
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi

Zusatzinfos

- Mittelschwere Wanderungen mit Tagesgepäck in Kasbek-Region und in Swanetien
- Atemberaubende Hochgebirgslandschaft des Kaukasus
- In Swanetien Wanderungen mit Blick auf Uschba (4737 m) und Schchara (5068 m)
- Traditionelle, kaum besuchte Dörfer Swanetiens und deren gastfreundliche Bewohner
- Tbilissi, Kutaissi und alte Hauptstadt Mzcheta
- Antike Höhlenstadt Uplisziche und Kloster Gelati
- Für die Einreise wird kein Visum benötigt!

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)